

25. Werte und Normen

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die geltenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Werte und Normen (EPA) sowie das Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg Werte und Normen (KC).

Entsprechend den Vorgaben der EPA werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie sich nicht auf ein Pflicht- bzw. verbindlich festgelegtes Wahlmodul eines Rahmenthemas beschränken (EPA 3.1).

Die Abiturprüfungsaufgaben beruhen auf folgenden fachlichen Anforderungen, die im Unterricht in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein müssen:

- Kompetenzen aus den vier in der Qualifikationsphase behandelten Rahmenthemata (Fragen nach Individuum und Gesellschaft, Fragen nach dem guten Handeln, Fragen nach dem Wesen des Menschen, Fragen nach Wissen und Glauben),
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie in den Kernkompetenzen des jeweiligen Rahmenthemata sowie in dessen verbindlichen Unterrichtsaspekten verankert sind,
- die in den Pflichtmodulen verbindlich ausgewiesenen Grundbegriffe,
- methodische Fertigkeiten (EPA 1.1.2) entsprechend der Beschreibung der Anforderungsbereiche (EPA 2.2), die für die Analyse und die Bewertung fachspezifischer Themen und Problemstellungen erforderlich sind,
- Aufgabenarten: Texterschließung, Thema-Aufgabe, Gestaltungsaufgabe (EPA 3.2),
- Arbeitsanweisungen: Operatoren (KC A 1).

Verbindlich für den Unterricht im Fach Werte und Normen sind die fachlichen Erläuterungen und die Kernkompetenzen zu den Rahmenthemata, die verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule sowie die Unterrichtsaspekte derjenigen Wahlmodule, die für die Abiturprüfung vorgegeben sind. In diesem Rahmen bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von verbindlichen Vorgaben und Wahlelementen (vgl. KC II, S. 13).

Aufgabe der Fachkonferenz ist es, neben den Pflichtmodulen sowie den vorgegebenen, verpflichtenden Wahlmodulen zusätzlich Wahlmodule in der vorgeschriebenen Anzahl festzulegen.

B. Spezielle fachbezogene Hinweise

Zu Rahmenthema 2: Fragen nach dem guten Handeln Wahlmodul 3: Medienethik

Verbindliche Materialien:

Marx, Reinhard: *Die medienethische Herausforderung der Informationsgesellschaft*, in: Marx, Reinhard / Wulsdorf, Helge: *Christliche Sozialethik*, Bonifatius Druckerei, Paderborn 2002, S. 387 – 409; in ähnlicher Form¹ abrufbar unter: <http://www.mediendaten.de/fileadmin/Texte/Marx.pdf>

Deutscher Presserat: *Pressekodex* (in der Fassung vom 3. Dezember 2008); abrufbar unter: http://www.presserat.info/uploads/media/Pressekodex_01.pdf

Riedhoff, Kilian: *Homevideo* (Spielfilm, Deutschland 2011)

Im Vordergrund soll eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Spielfilm stehen. Filmsprachliche Aspekte wie Kameraführung, Schnitttechnik, Einstellungsgrößen etc. sind hier zweitrangig.

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Funktionen und Formen von Medieninhalten
- Medien, Wahrnehmung und Wirklichkeit

¹ Der Text der Printversion unterscheidet sich in Details von dem Text, zu dem der Weblink führt. Diese geringfügigen Unterschiede spielen jedoch für die Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben keine Rolle.

Zu Rahmenthema 3: Fragen nach dem Wesen des Menschen
Wahlmodul 1: Selbstbewusstsein als spezifische Dimension des Menschseins

Verbindliche Lektüre:

Descartes, René: *Meditationen über die Erste Philosophie*, **Meditationen 1 und 2** (zahlreiche Buchausgaben und Weblinks)

Bieri, Peter: *Was macht Bewußtsein zu einem Rätsel?*, in: W. Singer (Hrsg.): *Gehirn und Bewusstsein*. Heidelberg 1994, Spektrum. S.172-180 / ebenfalls in: *Spektrum der Wissenschaft* 10/1992, S. 48 – 56; rtf-Datei abrufbar unter: <http://www.denkabende.de/kognition/bieri.rtf>

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Gegenstandsbewusstsein und Selbstbewusstsein
- Selbstbewusstsein und Leibbewusstsein

C. Sonstige Hinweise

Keine

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.